



Aus dem Inhalt:

- 1) Titelseite / Landessieger im Bewerb „Blühendes Niederösterreich“
- 2) Informationen unseres
- 3) Bürgermeisters zu
- 4) diversen Themen
- 5) Nachruf Ehrenbürgerin Paula Tomaschek
- 6) 100 % Sonnenenergie
- 7) Der gemeinsame Schulweg
- 8) Energie Förderungen
- 9) Energie Förderungen
- 10) Sonnenwelt Großschönau und Tagesbetreuung Kinder(t)raum
- 11) Aktion Schutzengel und Impressum
- 12) Neuigkeiten der Jugendtrachtenkapelle Großschönau und
- 13) Konzert Duo Grübl
- 14) großARTig Großschönau
- 15) großARTig Großschönau
- 16) S(w)ingin Voices und Dorfclub Harmannstein
- 17) Bücherei Großschönau und Musik.Tanz.Eleganz
- 18) Mittelschule Weitra
- 19) USV Großschönau
- 20) Freie Wohnung und Informationen
- 21) Informationen
- 22) Ärztedienstplan
- 23) Sprechtag
- 24) Geburten und Glückwünsche / Infos zu Veranstaltungen

Großschönau ist Landessieger im Bewerb „Blühendes Niederösterreich“



Großschönau konnte beim Landesbewerb „Blühendes Niederösterreich“ den 1. Platz erringen und wurde zum schönsten Ort in Niederösterreich gewählt.

Gerade in einem Jahr, wo alles anders ist und der traditionelle Sommerurlaub vielfach ausfiel, ist es besonders wichtig, positive Akzente in unserem direkten Umfeld zu setzen.

Blumen sind schließlich Begleiter in allen Lebenslagen und ein Ort voller Lebensqualität ein wunderschönes und positives Zeichen in dieser Zeit.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Jugend!

Die beste Zeit

Ja, Corona fordert viele von uns ziemlich massiv. Auch wenn einige Branchen, wie z.B. das Baugewerbe derzeit profitieren, ist klar, dass Geldreserven nicht unerschöpflich sind. Und es kommt die Zeit danach.

Wir haben wohl die beste Zeit, einiges in unserem Konsumverhalten zu ändern. Und viele von uns haben schon begonnen. Es wird wieder mehr regional eingekauft, was Arbeitsplätze und Krisensicherheit bringt. Es wird weniger um die Welt geflogen und Geld im und rund ums Haus investiert, was die Umwelt entlastet und unseren zentralen Lebensraum aufwertet. Der eigene Garten, die intakte Natur und gesunde Lebensmittel sind uns Herzensanliegen geworden. Gesundheit für uns selbst und unsere Mitmenschen hat einen höheren Stellenwert erlangt als Geiz und Gier. Wir sind bereit Geld in unsere Zukunftsvorsorge zu investieren, oder in die unserer Kinder. Und es tut richtig gut zu sehen, dass diese Krise das Vernunftdenken voran bringt. Auch wenn wir noch nicht wissen, was nach der Krise all dem folgen wird was jetzt wirtschaftlich Schaden nimmt: Es wird Chancen geben, die wir nicht übersehen sollten.

PV Haushaltsstrom im April erstmals selbst erzeugt

Eine der Chancen sehen wir bereits deutlich, und wir sind auch schon ziemlich gut darin diese zu nutzen.

Der Umbau von klimaschädlichen zentralen Energielieferanten zur erneuerbaren Bürgerenergie ist in vollem Gange.

Unsere Gemeinde gehört zu jenen 10 Gemeinden Niederösterreichs, welche erstmals im April dieses Jahres den gesamten Haushaltsstrom durch PV Anlagen selbst erzeugen konnte.



Das klingt gut, ist gut, ist aber erst ein gelungener Anfang. Alleine im Strombereich brauchen wir noch das Doppelte dazu, um auch den Strom für unsere Landwirtschaften und Betriebe zu erzeugen. Aber schließlich ist die Technologie mittlerweile derart wirtschaftlich, dass wir damit nicht nur der Umwelt und unserer Versorgungssicherheit etwas Gutes tun. Mit PV Strom verzinsen wir auch noch unser Geld ganz gehörig.

Wenn ich mir etwas wünschen darf von euch, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, dann bitte ich euch, genau diese Chance zu nutzen.

Ich wünsche mir, dass jeder Haushalt eine 7-10 kWp PV Anlage und Landwirte und Betriebe entsprechend mehr installieren. Die Ernte daraus werden wir lange Zeit haben.

Die EVN übernimmt derzeit 30 kWp pro Hausanschluss bzw. 200 kWp pro Transformator.

Erntedank

Das heurige Jahr ist für die Natur ein Ausnahmejahr. Haben wir im April noch gegen eine arge Dürre, Borkenkäferbefall und Trinkwassernot gekämpft, so haben wir seither übermäßig viel Niederschlag, sogar der Borkenkäfer ist vorübergehend gehemmt und die Natur hat uns reiche Ernte beschert. Mögen wir alle erkennen, welch hohen Wert die Gaben der Natur für uns haben, damit wir bereit sind, unseren Beitrag für die lebensnotwendige Artenvielfalt unserer Natur zu leisten. Zum einen muss nicht die letzte Pflanze trocken gelegt werden, um vielleicht ein paar Euro mehr Ernte einzufahren. Zum anderen muss nicht um jedes Lebensmittelsonderangebot gerittet werden, ohne Rücksicht woher das Zeug kommt. Wenn wir etwas maßvoll sind, erkennen wir in welchem Paradies wir leben.

Blühendes Niederösterreich



Bereits zum dritten Mal in diesem Jahrhundert, nach 2005 und 2012, ist Großschönau heuer als **schönster Ort in Niederösterreich** in der Kategorie 2 (Orte bis 800 Einwohner) ausgezeichnet worden. Wesentliche Bewertungskriterien sind der Gesamteindruck bezüglich Pflanzen im Ortsbild, Lebensqualität, Einschätzung über das Wohlbefinden der Bevölkerung, Berücksichtigung ökologischer Aspekte und das Engagement der Bevölkerung.

Als erfreuliche Draufgabe sind wir noch für den schönsten Friedhof in Niederösterreich ausgezeichnet worden.

Vielen Dank für den Fleiß, der immer wieder, von euch allen und von unseren Gemeindearbeitern, für die Schönheit unseres Lebensraumes aufgebracht wird.

EDM Gemeinde

Unsere Gemeinde wurde vom Land Niederösterreich dazu nominiert, beim diesjährigen Wettbewerb um die lebenswerteste Gemeinde in der Europaregion Donau-Moldau mitzumachen.

Die Bereisung unserer Gemeinde durch ein Filmteam war am 13. August.

Die Jurybewertung erfolgt bis spätestens Mitte 2021. Es ist uns jedenfalls eine Ehre, vom Land für diesen internationalen Vergleich der Lebensqualität nominiert worden zu sein.



Jurybereisung Europäischer Dorferneuerungspreis

Wie bereits seit Ende letzten Jahres bekannt, steht es Großschönau als Landessieger beim Projektwettbewerb 2019 der NÖ Dorf- und Stadterneuerung zu, heuer beim Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis anzutreten. Diese Ehre hatte Großschönau bereits 2002 und wurde damals mit einem hervorragenden 2. Platz ausgezeichnet.

Die Bevölkerung unserer Gemeinde und vor allem Führungspersönlichkeiten sind über viele Jahrzehnte konstant fleißig und innovativ, wenn es um Gemeinschaft, Lebensqualität und Nachhaltigkeit geht. Genau das sehen viele Beobachter als riesengroße Besonderheit.

Die Bereisung einer internationalen Jury fand am 13. Oktober statt, wo wir neben diversen Einrichtungen in Großschönau auch Großsitten und Rothfarn, exemplarisch für das Leben in unseren Dörfern, besucht haben.

Auch hier ist die Juryentscheidung bis Mitte 2021 zu erwarten.

Alleine dabei sein zu dürfen, ist aber bereits eine enorme Auszeichnung. Mein Dank gilt allen Akteuren und Helfern in unseren Organisationen und Dorfgemeinschaften, für das immer wieder dargebrachte außerordentliche Engagement.

Trinkwasseraufbereitung in Betrieb

Bereits seit mehreren Wochen ist im neuen Zubau des Hochbehälters Nr. 1 die **Trinkwasseraufbereitung, ohne jede Betriebsunterbrechung, in Betrieb gegangen.**

Alle Quellen werden jetzt zentral über die Entsäuerung geführt sowie gefiltert. Diese Anlage erlaubt uns künftig, weitere Wasserspender (wie z.B. die EVN Notversorgung oder neue Quellen) hinzu zu nehmen.

Für die Bevölkerung bringt diese Anlage eine noch bessere Wasserqualität und dem Wasser wird die natürliche Aggressivität gegen verschiedene Materialien genommen.



EVN Trinkwasser-Zusatzversorgung

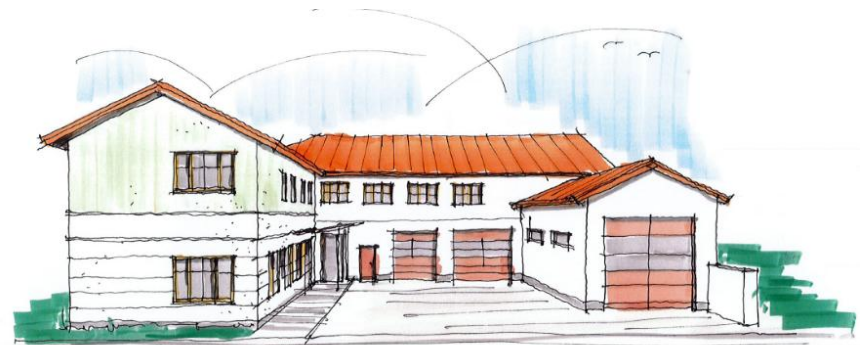
Die Bauarbeiten für die Verbindungsleitung wurden bereits gestartet und sollen noch heuer abgeschlossen werden. Auch wenn wir heuer keine Versorgungsengpässe oder trockene Privatbrunnen kennen, ist die künftig **gesicherte Trinkwasserversorgung, in Menge und Qualität, wohl eine der großen Zukunftsentscheidungen** für alle Dörfer in unserer Gemeinde. In Thaurer arbeitet eine Genossenschaft bereits an der Projektentwicklung für die gesicherte Versorgung aller Bewohner und in Rothfarn und Harmannstein finden bereits erste Orientierungsgespräche statt.

FF Haus Zubau gestartet

Nachdem der Tankwagen der FF Großschönau an seine Altersgrenze kommt und ein neuer Tankwagen nicht mehr in die Garage passt, wird dafür ein Zubau an das Feuerwehrhaus errichtet.

Natürlich wurde, um das Ortsbild in diesem gut einsehbaren

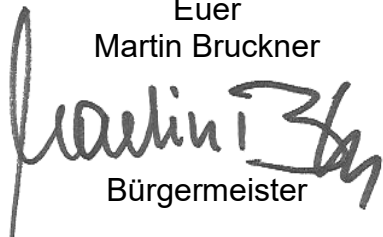
Bereich nicht zu stören, für die Planung eine Beratung der NÖ Ortsbildstelle zugrunde gelegt. Wie bei Feuerwehrhausbauten üblich, leistet die Gemeinde die Materialkosten und die Feuerwehr leistet die Arbeit. Ich freue mich, dass aufgrund von Preis und Leistung der Auftrag für die Massivbauteile an die Firma Winkler und für den Holzbau an die Firma Pollak vergeben werden konnten.



Kinderbetreuung in Coronazeiten

Unsere Kindergärtnerinnen und Lehrerinnen haben derzeit Herausforderungen zu meistern, die bisher unbekannt waren. Danke für das Engagement in diesen herausfordernden Monaten. Mit weiterhin viel Disziplin und Durchhaltevermögen werden wir gemeinsam die Krise bewältigen.

Ich wünsche uns allen Gesundheit und dass wir nach dieser wirtschaftlich tiefgreifenden Krise unsere Chancen gut nutzen, für eine Zukunft in Sicherheit, in Frieden und Unabhängigkeit.

Euer
Martin Bruckner

Bürgermeister



Nachruf Ehrenbürgerin Paula Tomaschek



Paula Tomaschek wurde 1922 in Großschönau geboren. Nach der Hauptschule in Groß Gerungs besuchte sie eine Handelsschule in Wien und legte die Prüfung zur Einzelhandelskauffrau ab. 15 Jahre lang führte sie den elterlichen Betrieb in Großschönau. In diese Zeit (1955) fiel auch die Verehelichung mit VD Josef Tomaschek, 1959 kam Sohn Andreas zur Welt. Paula Tomaschek vertrat außerdem Mutterstelle an ihren Nichten Erika und Elfriede, deren Eltern auf tragische Weise früh verstarben. (Vater fiel als Soldat in Stalingrad, Mutter verstarb nach der Geburt von Tochter Elfriede 1944)

Schon in frühester Jugend entdeckte Paula Tomaschek ihre Liebe zur Volks- und Heimatkunde. Der Besuch von einschlägigen Kursen und die Bekanntschaft mit Prof. Dr. Walter Pongratz, dem „Heimatkundepapst“ des Waldviertels, gaben ihr das Rüstzeug für ihre späteren Veröffentlichungen. So erforschte sie gemeinsam mit Ehemann Josef Tomaschek, der ebenfalls ein begeisterter Heimatkundler war, die Geschichte von Großschönau und den dazugehörigen Katastralgemeinden. Daraus entstanden zahlreiche Veröffentlichungen in Zeitungen und das erste Heimatbuch der Marktgemeinde Großschönau.

Dir. Tomaschek verstarb 1979 völlig unerwartet. Nach diesem schweren Schicksalsschlag stürzte sich Frau Tomaschek in neue Aufgaben. Sie wurde für 10 Jahre Mitarbeiterin von Prof. Pongratz und 1986 erschien ihre gemeinsame Neubearbeitung der „Heimatkunde des Bezirkes Gmünd“.

Im Jahr 2000 wurde unter wesentlicher Mithilfe von Paula Tomaschek das Heimatbuch der Marktgemeinde Großschönau neu bearbeitet.

1980 übernahm Paula Tomaschek auch die Leitung des Bildungs- und Heimatwerkes Großschönau, das 1960 von ihrem Mann gegründet worden war. Etwa drei Jahrzehnte war sie in dieser Funktion tätig. Durch die zahlreichen Aktivitäten, wie z. B. Kulturtage, Konzerte, Kreativkurse (legendär sind die von ihr gehaltenen Männer-Kochkurse) und dem bekannten Ostermarkt, wurde das örtliche Bildungswerk auch überregional bekannt. Mit dem Ostermarkt wurden Erlöse in Höhe von 2,8 Mio. Schilling (203.400 Euro) erwirtschaftet und für zahlreiche kirchliche, soziale und gesellschaftliche Anliegen in der Gemeinde gespendet. Sie wurde dafür von der Landesstelle mit der Verdienstmedaille in Gold ausgezeichnet.

Zur gleichen Zeit arbeitete sie auch als Lokalredakteurin der NÖN und berichtete nahezu wöchentlich über die Gemeinde Großschönau.

Paula Tomaschek hat 1990 die öffentliche Bücherei reorganisiert und den Betrieb auf EDV umgestellt. Außerdem legte sie die Bibliothekars-Prüfung ab. Ihre Hausarbeit „10 Jahre Volks- und Ferienbücherei Großschönau – Geschichte und Bestandsanalyse“ wurde als Broschüre gedruckt und stellt ein wichtiges Zeitdokument dar. Ihre Ideen, wie das „Begehbare Buch“ oder die „Bücherstadt“, die auch von zahlreichen Medien (u.a. ORF) wahrgenommen wurden, erregten überregionales Aufsehen.

Paula Tomaschek verfasste darüber hinaus zahlreiche Festschriften für Vereine und Institutionen. Einer der Höhepunkte ihres Schaffens war ganz sicher die Katalogisierung und Beschreibung aller Marterln in der gesamten Gemeinde, eine Arbeit, die mehrere Jahre in Anspruch nahm.

Zur Würdigung ihrer Arbeit für Großschönau wurde Paula Tomaschek 2003 zur Ehrenbürgerin ernannt.

In ihren letzten Lebensjahren zog sie sich immer mehr aus dem öffentlichen Leben zurück. Sie schrieb Lebenserinnerungen nieder, verfasste Gedichte zu verschiedenen Anlässen und genoss, neben dem Lösen von Kreuzworträtseln, die Kontakte mit ihrer engeren Familie, vor allem mit ihrem 2002 geborenen Enkelsohn. Bis zuletzt war er ihr ganzer Stolz und sie wünschte sich nichts sehnlicher, als seine Entwicklung möglichst lange mitverfolgen zu können, was ihr schlussendlich auch vergönnt war.

Paula Tomaschek war sehr kreativ und hat durch ihr Jahrzehnte langes Wirken zahlreiche Bürger zur Selbsthilfe aktiviert und neue Perspektiven in der Persönlichkeitsentwicklung vieler Menschen gesetzt.

Den trauernden Hinterbliebenen entbiete ich persönlich und im Namen der Marktgemeinde Großschönau meine innige Anteilnahme. Möge Paula Tomaschek, nach allem was sie unentgeltlich für die Gemeinschaft geleistet hat, in Frieden ruhen.

Bürgermeister Martin Bruckner

100 Prozent Sonnenenergie in Großschönau

Sonnenenergie wird immer mehr zu einer bedeutenden Energiequelle und die Gemeinde Großschönau zeigt vor wie es geht. Dank der vielen Sonnenstunden konnten die Photovoltaik-Anlagen in zehn niederösterreichischen Gemeinden im April mehr Strom produzieren, als alle Haushalte der Gemeinde in diesem Monat gemeinsam verbraucht haben. Aus diesem Anlass hat LH-Stv. Stephan Pernkopf die Bürgermeister dieser zehn Gemeinden vor den Vorhang geholt. **„Wir produzieren in Niederösterreich bereits 100 Prozent des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien, also aus Wind- und Wasserkraft, Biomasse und Photovoltaik. Zehn Gemeinden aus Niederösterreich beweisen jetzt, dass eine 100-prozentige Abdeckung des Stromverbrauchs sogar alleine mit Sonnenenergie möglich ist“,** so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. **„Unsere Gemeinden sind Klimaschutz-Vorreiter, sie investieren in den Umweltschutz und schaffen damit auch Wertschöpfung für die Betriebe und Arbeitsplätze vor Ort. In Zukunft wollen wir hier gemeinsam mit den Gemeinden noch kräftig weiter investieren.“**



Auch die Gemeinde Großschönau produzierte im April mehr Strom mit Sonnenenergie als in der gesamten Gemeinde in diesem Monat von den Haushalten verbraucht wurde. „Unsere Gemeinden leisten seit Jahren einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz, indem sie auf erneuerbare Energien setzen. Die Gemeinde Großschönau ist damit Vorbild für alle Gemeinden in Niederösterreich“, so LH-Stv. Pernkopf. Bei einem gemeinsamen Treffen mit LH-Stv. Stephan Pernkopf konnten Erfahrungen und Ideen ausgetauscht werden um dieses ausgezeichnete Ergebnis zukünftig auf weitere Gemeinden auszurollen. „Der NÖ Klima- und Energiefahrplan sieht eine Verzehnfachung der Photovoltaik bis 2030 in Niederösterreich vor – und da müssen Gemeinden, Wirtschaft sowie die Bürgerinnen und Bürger mithelfen“, so Pernkopf.

Gemeindepaket soll für Klima-Investitionen sorgen

Haiderhofen, Euratsfeld, Wolfsbach, Weissenbach an der Triesting, Großschönau, Röhrenbach, St. Leonhard am Hornerwald, Michelbach, Lichtenegg und Rappottenstein zählen zu den Vorreitern in Sachen Photovoltaik. „Die Gemeinde Großschönau zeigt mit ihrem vorbildlichen Projekt wie es gehen kann. Dank des Gemeindepaketes der Bundesregierung und der Förderungen des Landes ist jetzt der richtige Zeitpunkt für weitere Umsetzungsschritte.

Die Energieberatung unterstützt Gemeinden auf dem Weg in die Energiezukunft“, weiß Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie und Umweltagentur des Landes NÖ. Um ökologische Investitionen zu fördern, hat die Bundesregierung aufgrund der Coronakrise ein Gemeindepaket mit einer Milliarde Euro Unterstützung für Gemeinden in ganz Österreich beschlossen.

Mindestens 20 Prozent, also 200 Millionen Euro sollen dabei für Klimaschutzzwecke, wie den Photovoltaikausbau, verwendet werden. So wird es anderen Gemeinden in Niederösterreich möglich gemacht ebenfalls auf Sonnenenergie in der Gemeinde zu setzen.

Foto v.l.: GF Herbert Greisberger, Bürgermeister Martin Bruckner und LH-Stv. Stephan Pernkopf (Bildnachweis: NLK Filzwieser)



Der gemeinsame Schulweg

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Lainsitztal



Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte!

Der gemeinsame Schulweg ist ein schönes Erlebnis für Sie und Ihr Kind – und ein wichtiger Beitrag für die kindliche Entwicklung. Speziell, wenn dieser **zu Fuß, mit dem Roller oder dem Rad** zurückgelegt wird, werden wichtige Kompetenzen wie Orientierung und Verantwortungsgefühl gefördert.

Gehen Sie deshalb mit gutem Beispiel voran und zeigen Sie Ihrem Kind, wie schön der Schulweg sein kann!

Zur Unterstützung haben wir hier ein paar Tipps für Sie zusammengestellt:

1. **Planen Sie Zeit für den Schulweg ein:** Der Schulweg schenkt Ihnen täglich wertvolle Zeit mit Ihrem Kind. Außerdem fördert aktive Bewegung an der frischen Luft die Orientierung.
2. **Plaudern, lachen, gemeinsam die Welt entdecken:** Ermöglichen Sie Ihrem Kind auch Freundinnen und Freunde am Weg zu treffen und so soziale Kontakte zu festigen. Kinder, die schon vor dem Unterricht miteinander plaudern, sind nachher aufmerksamer.
3. **Ist die Schule Ihres Kindes weiter weg?** Geben Sie auch dann wenn Ihr Kind mit dem Bus zur Schule kommt, Zeit zum Plaudern, Lachen und gemeinsam die Welt entdecken: zu Fuß, mit dem Roller oder dem Rad zur Bushaltestelle – der Umwelt und damit der Zukunft Ihres Kindes zuliebe.
4. **Üben Sie den Schulweg von Anfang an:** Wer selbständig „seinen eigenen Weg“ gehen darf, nimmt das Umfeld bewusst wahr und lernt Verantwortung zu übernehmen.

Wir wünschen viel Spaß beim gemeinsamen Zu-Fuß-Gehen, Radfahren und beim Entdecken!

Verena Litschauer

Verena Litschauer
Modellregionsmanagerin
der KEM Lainsitztal

Klaus Stebal

Klaus Stebal
Geschf. Gemeinderat und
Obmann Verein KEM Lainsitztal



Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal informiert:

6.000 € Förderung für E-Autos für Private

Beim Ankauf eines Elektro-Autos gibt es für Private derzeit folgende Förderungen:

- 2.000 € (netto) e-Mobilitätsbonus der österreichischen Automobilimporteure
- 3.000 € e-Mobilitätsbonus des Bundes aus Mitteln des BMK
- 1.000 € Anschlussförderung des Landes Niederösterreich
- weiters bis zu 600 € Förderung für Ladeinfrastruktur möglich (max. 30 % der Anschaffungskosten)

Weitere Informationen finden Sie auf www.noe.gv.at/noe/Energie/Foerd_e-mobil_Private.html

700 € für thermische Solaranlagen

- **700 €** Bundesförderung
- Mindestbruttokollektorfläche von 4 m²
- Registrierung bis 31.03.2021

Weitere Informationen finden Sie auf www.klimafonds.gv.at/solaranlagen

Förderung für Photovoltaik-Anlagen

Bundesförderung bis max. 5 kWp

- **250 €** pro kWpeak für freistehende und Aufdach-Anlagen
- **350 €** pro kWpeak für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (bis max. 5 kWpeak)
- Registrierung bis 31.03.2021

Weitere Informationen finden Sie auf www.klimafonds.gv.at/photovoltaik

Bundesförderung ab 5 kWp für Land- und Forstwirtschaft

- **275 €** pro kWpeak für freistehende und Aufdach-Anlagen (bis max. 50 kWpeak)
- **375 €** pro kWpeak für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (bis max. 50 kWpeak) (max. 40 % der förderungsfähigen Kosten)
- Förderung für Speichereinrichtungen möglich!
- Registrierung bis 20.11.2020
- Tipp: Nutzen Sie die aws Investitionsprämie und erhalten Sie zusätzlich 14 % der Investitionskosten: weitere Informationen unter: www.aws.at/corona-hilfen-des-bundes/aws-investitionspraemie/

Weitere Informationen zur Bundesförderung finden Sie auf www.klimafonds.gv.at/call/photovoltaik-anlagen-in-der-land-und-forstwirtschaft/

Förderung für Holzheizungen

- **800 €** für ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät, das eine alte Holzheizung mit Baujahr vor 2006 ersetzt
- **500 €** für einen Pelletkaminofen
- Registrierung bis 31.03.2021

Weitere Informationen finden Sie auf www.klimafonds.gv.at/call/holzheizungen-8/

5.000 € „Raus aus Öl“-Bonus

Bundeshilfe für Holzzentralheizungsgerät, Wärmepumpe, Nah- und Fernwärmeanschluss

- **5.000 €** „Raus aus Öl“-Bonus beim Tausch des **fossilen Heizungssystems** (max. 30 % der förderungsfähigen Kosten)
- Vorlage eines gültigen Energieausweises oder Energieberatungsprotokoll des Bundeslandes
- Registrierung bis 31.12.2020; Fertigstellung und Antragstellung bis spätestens 20 Wochen nach Registrierung
- TIPP: Holen Sie sich zusätzlich die Landesförderung!

Weitere Informationen finden Sie auf www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oel-2020-ein-und-zweifamilienhaus

3.000 € „NÖ Raus aus Öl“-Bonus

Landeshilfe für Heizsysteme auf Basis fester biogener Brennstoffe, Wärmepumpenanlagen und Fernwärmeanschlüsse

- **3.000 €** für den Ersatz von Heizungsanlagen auf Basis fossiler Brennstoffe (max. 20 % der förderungsfähigen Kosten)
- **1.000 €** für den Ersatz eines ineffizienten mit biogenen Brennstoffen betriebenen Festbrennstoffkessels/Allesbrenners (max. 20 % der förderungsfähigen Kosten)
- Antragstellung bis 31.12.2020 möglich
- TIPP: mit dem Sorglos-Paket der KEM Lainsitztal noch mehr Vorteile: gratis Umstellungsbegleitung, 4 Tonnen Pellets kostenlos, Sonderrabatte von Wärmepumpenherstellern und 6.000 EVN Bonuspunkte, günstige Finanzierungsmöglichkeit bei den regionalen Raiffeisenbankstellen

Weitere Informationen finden Sie auf www.noee-wohnbau.at/heizkesseltausch und auf www.kem-lainsitztal.at/foerderungen/raus-aus-dem-oel/

Sanierungsscheck für Private

Bundeshilfe für thermische Sanierungen im privaten Wohnbau

- **bis zu 6.000 €** (max. 30 % der förderungsfähigen Kosten) bei einer **thermischen Sanierung je nach Qualität der Sanierung** (z.B. Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, Fenstertausch)
- Antragstellung bis spätestens 31.12.2020 möglich
- Fertigstellung der Maßnahmen bis 30.06.2022

Weitere Informationen finden Sie auf www.sanierungsscheck20.at

Die Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal
Sonnenplatz Großschönau GmbH
Verena Litschauer, 02815/77 270 14, kem@gross.schoenau.at



Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau, kem@gross.schoenau.at 02815/77270 14, www.kem-lainsitztal.at

SONNENWELT Großschönau

Prominenter Tourstopp in der SONNENWELT

Die geschäftsführende NÖAAB-Landesobfrau Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister stattete im Rahmen ihrer Sommertour dem Bezirk Gmünd einen Besuch ab.

Gemeinsam mit LABg. Bgm. Margit Göll erkundete sie die Erlebnisausstellung SONNENWELT Großschönau.

Ferienangebot begeisterte Groß und Klein

Mit der „Solarix Rätsel-Rallye“ gingen die jungen BesucherInnen auf eine Entdeckungstour durch die SONNENWELT.



Fleißige „Zukunftsdetektive“ wurden mit einer kleinen Überraschung belohnt! Beim diesjährigen Sonnenfest am 15. August begrüßte unser Maskottchen Solarix die jungen Besucher.

Die SONNENWELT lädt bis 31. Oktober 2020 alle herzlich ein, sich auf eine Entdeckungstour durch die Geschichte von Mensch und Energie zu begeben.

>>> Aktuelle Öffnungszeiten auf www.sonnenwelt.at

Tagesbetreuung Kinder(t)raum Großschönau

Wir sind gerne in der Tagesbetreuung:



Durch die Tagesbetreuungseinrichtung sind unsere Kinder in jener Zeit, wo die Eltern nicht verfügbar sind, bestens versorgt.

Die Betreuung ist von Montag bis Freitag, jeweils von 07.00 – 17.00 Uhr möglich.

Melden Sie Ihren Bedarf gerne am Gemeindeamt unter 02815/6252. Genauere Informationen erhalten Sie ebenfalls bei uns, wo auch Anmeldungen entgegen genommen werden.

Aktion Schutzengel



Die Aktion Schutzengel beinhaltet sowohl Plakate zur Bewusstseinsbildung der Autofahrerinnen und Autofahrer als auch Unterlagen für Kindergarten- und Schulkinder, um das richtige Verhalten am Schulweg zu vermitteln.

Diese Aktion unserer Landeshauptfrau dient zur Sicherheit unserer Kinder.

Wir wünschen Ihnen und den Kindern zusammen mit uns ein schönes, erfolgreiches Kindergarten- bzw. Schuljahr.



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Großschönau
3922 Großschönau 49

Druck:

Druckerei Berger, 3950 Gmünd

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Martin Bruckner

Auflage:

600 Stück

Erscheinungsweise:

Kostenlos an die Gemeindebürger

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde 3922 Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973

Neuigkeiten der Jugendtrachtenkapelle Großschönau



Am 5. Juni war es endlich wieder soweit und unsere Musikant*innen konnten nach einer langen Zeit ohne die wöchentlichen Musikproben wieder durchstarten. Natürlich werden alle gesetzlichen Vorschriften eingehalten und die Proben finden, mit genügend Abstand, im Pfarrstadel statt. Trotz der Maßnahmen war die Freude auf die erste Probe sehr groß! Wir sind froh wieder gemeinsam musizieren zu können!

Unserem Gründungsmitglied Franz Kolm durften wir am 16. Juni zum 60. Geburtstag gratulieren. Er war über 40 Jahre bei der JTK aktiv und auch als Chefmaurer und Küchenchef wohl bekannt.

Am Freitag den 19. Juni schlossen wir uns der Aktion #soklingnÖ vom NÖ Blasmusikverband an und veranstalteten ein Platzkonzert.

Das Platzkonzert war für unsere Jungmusiker*innen der erste Auftritt mit der Jugendtrachtenkapelle. Das Marschieren und anschließende Konzert haben sie bravourös gemeistert.

Zusätzlich durften wir ein neues Mitglied am Horn willkommen heißen: Viktoria Böhm. Sie hat bereits das goldene Leistungsabzeichen und wir freuen uns, sie in unserer Mitte zu haben!



Anfang Juli spielten wir anlässlich des Geburtstages von Frau Anni Ertl ein Ständchen am Marktplatz in Großschönau.

Die Jugendtrachtenkapelle umrahmte am 19. Juli einen Wortgottesdienst und gestaltete anschließend einen Frühschoppen am Marktplatz in Großschönau. An den Besucherzahlen konnte man erkennen, dass nicht nur wir den Frühschoppen schon sehnsüchtig erwartet haben. Zum Glück hat das Wetter mitgespielt!

Anlässlich des 60. Geburtstages von Bürgermeister Martin Bruckner durften wir die Feier musikalisch umrahmen. Nochmals herzlichen Glückwunsch auch auf diesem Wege und vielen Dank für die Unterstützung!



Sehr herzlich gratulieren durften wir Anfang August Rainhard Schwarzingen zum Leistungsabzeichen in Gold. Er hat dieses an der Klarinette mit einem ausgezeichneten Erfolg bestanden – WELL DONE!

Folgende Musikschüler*innen aus Großschönau haben im Sommer die Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze absolviert:

- Helena Strondl (Klarinette) – Sehr guter Erfolg
- Johannes Wachter (Klarinette) – Sehr guter Erfolg
- Hannah Prinz (Saxophon) – Ausgezeichneter Erfolg
- Marius Piringer (Schlagzeug) – Sehr guter Erfolg
- Anna Eschelmüller (Schlagzeug) – Ausgezeichneter Erfolg
- Marie Knapp (Horn) – Ausgezeichneter Erfolg
- Sarah Schmid (Flügelhorn) – Ausgezeichneter Erfolg
- Christof Kaufmann (Querflöte) - Sehr guter Erfolg

Ihr könnt sehr stolz auf euch sein!



INFORMATION:

Leider finden das Konzert und der Flohmarkt in diesem Jahr nicht statt. Trotzdem waren wir aktiv und haben in verschiedenen Ortschaften der Gemeinde Großschönau unsere Musikproben abgehalten.

Wir freuen uns auf schöne, musikalische Stunden mit euch, sobald dies wieder möglich ist!

Raffaela Stöger
Schriftführerin

Duo Grübl – Konzert „Beethoven“

Das DUO-GRÜBL Konzert steht heuer ganz im Zeichen des Jahresregenten der klassischen Musik – **Ludwig van Beethoven**. Freuen Sie sich anlässlich seines 250. Geburtstages auf bekannte sowie eher unbekannte Werke dieses großartigen Komponisten. Lassen Sie sich entführen in die Welt des Komponisten, der viele der berühmtesten Werke der Musik schuf – wer kennt nicht die „Ode an die Freude“ oder das Klavierstück „Für Elise“... Und es gibt noch viel zu entdecken!

Sie hören die ausgewählten Werke wieder in gewohnt vielfältiger Besetzung: Mit Klavier, Klarinette, Tenorhorn, Altposaune und Tenorposaune.



Das „**DUO GRÜBL**“ wurde 2007 gegründet und besteht aus den Brüdern Stefan und Herbert Grübl. Beide wohnen in der Gemeinde Großschönau und haben in Wien Musik studiert. Sie sind als Musiker und Musiklehrer im Waldviertel tätig. Das Repertoire besteht hauptsächlich aus klassischer Musik. Jährlicher Fixtermin ist das Konzert im Herbst. Hinzu kommen Auftritte bei diversen Feierlichkeiten, Konzerten, Hochzeiten, Vernissagen...

Herzliche Einladung zum diesjährigen KONZERT „**BEETHOVEN**“

am 24. Oktober 2020 in der Kulturwerkstätte Großschönau

Beginn: 19:30 Uhr / Eintritt: freie Spenden.



Der Kulturverein großARTig Großschönau bietet im kommenden Herbst seinen Gästen ein hochkarätiges Programm. Bei einem **Opening** wurde dieses offiziell am 26. September dem Publikum vorgestellt.

Der Charakterschauspieler **Karl Markovics**, der durch den mit einem Oskar gekrönten Film „Die Fälscher“ Weltruhm erlangte und in bekannten Serien wie „Tatort“ oder „Kommissar Rex“ mitwirkte, eröffnete am **26. September** mit der Lesung „Der verlogene Heurige und andere Kalamitäten“ den Kulturherbst gemeinsam mit den Profimusikern der **OÖ Concert-Schrammeln**.



Die aus Friedreichs stammende Künstlerin **Renate Amon** präsentiert im Herbst ihre neue Edition „**Power of Love**“ in der Kulturwerkstätte. Ihre Werke können vor und nach allen Veranstaltungen während des Kulturherbstes besichtigt werden. Amon zeigt ihre Werke auch bei Kunstmessen und Ausstellungen in aller Welt, zum Beispiel im Salon Golden Garden (Frankreich), Ibiza Art Fair (Spanien), Art Fair – Art Shopping Louvre (Frankreich) usw.

Am **16. Oktober** referiert der Kriminalpsychologe und Profiler **Prof. Mag. Dr. Thomas Müller** über „**Krisensituationen und deren psychologische Gesetze**“ gleich zweimal in Großschönau. Er absolvierte Spezialausbildungen im Bereich der Verbrecheranalyse, arbeitete für den FBI und hielt Vorträge in Amerika, Australien, Südafrika und Europa. Er war unter anderem bei den Ermittlungen im Fall des Serientäters Jack Unterweger und des Briefbombenattentäters Franz Fuchs aktiv.

Der Doyen der österreichischen Schauspieler, der große Komödiant und Humorist **Otto Schenk**, hat im Herbst auch Großschönau auf seinem Tour – Plan und präsentiert am **18. Oktober** „**Die besten Sachen zum Lachen**“.

Otto Schenk feierte in diesen Tagen seinen 90. Geburtstag. Sein Programm garantiert humorvoll Literarisches und Komödiantisches auf höchstem Niveau.

Am **7. November** sind **Adi Hirschal** und Publikumsliebbling **Wolfgang Böck** in der Kulturwerkstätte Großschönau mit dem Programm „Best of Strizzilieder“ zu Gast.

Eine Lesung für Kinder mit dem spannenden Titel „**Die drei Räuberinnen**“, organisiert vom Team der Bücherei, findet am **9. November** im Jägerhaus statt.

Der vierfache ROMY – Preisträger **Robert Palfrader** beendet am **4. Dezember** den Kulturreigen von großARTig mit seinem neuen Kabarett – Programm „**Allein**“. *(Die Veranstaltung mit Robert Palfrader ist bereits ausverkauft.)*

Sechs preisgekrönte, europäische Filme im **Nostalgiekino des Jägerhauses** werden das attraktive Kulturprogramm in Großschönau noch ergänzen. Alle Termine, Inhalte, Details und Trailer zu den Filmen im Nostalgiekino im Jägerhaus sind unter www.grossartig-kultur.at zu finden.

Vorschau: Das traditionelle **Neujahrskonzert 2021** mit dem **Ensemble Neue Streicher** findet am **10. Jänner 2021** um 18:00 Uhr unter dem Motto „Künstlerleben“ in der Kulturwerkstätte statt.

Am Dirigentenpult steht wiederum der junge Stadirigent **Azis Sadikovics**. Aufgrund der derzeit geltenden Covid-19-Bestimmungen werden nur etwa 80 Eintrittskarten aufgelegt.

Wegen der großen Nachfrage wird eine **baldige Kartenreservierung empfohlen**.

COVID-19-Maßnahmen bei unseren Veranstaltungen

Wir haben in der Zeit, in welcher keine Veranstaltungen durchgeführt wurden, zahlreiche Maßnahmen gesetzt, um Ihnen entspannte Kulturabende zu ermöglichen:

- Reduzierung der Sitzplätze um fast 40 Prozent; Vergrößerung der Tiefen- und Seitenabstände im Publikumsbereich in der KWG, im Stadel und im Nostalgiekino
- Anschaffung von Plexiglaswänden im Kassa- und Gastrobereich
- Leitung von Besucherströmen durch genaue Markierungen
- Anbringen zahlreicher Desinfektionsstationen, kontaktlose Armaturen
- Verlegung der Herbstveranstaltungen in den größeren Pfarrstadel
- Investitionen zur Beheizung des Stadels (Heizung, Infrarotpaneele, Gasschwammerl)
- Anschaffung von Mund- Nasenschutz und Handschuhen für unser Personal usw.

Wir ersuchen unsere Gäste auf dem Weg zu ihrem Sitzplatz einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und alle vorgegebenen Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten, danke!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

[Josef Gratzl, Obmann großARTig Großschönau](#)

Karten, Reservierungen und Infos:

Kulturhandy: 0680 /24 24 304 (täglich von 17:00 – 20:00 Uhr)

Online – Bestellungen und Detailinfos: www.grossartig-kultur.at

Neues von den S[w]ingin' Voices

Bei der Generalversammlung am 21.06.2020 wurde unser Vorstand neu gewählt.

Obfrau: Elisabeth Wachter, Obfrau Stv.: Sonja Kitzler, Kassierin: Carina Fuchs (Agenden übernommen von Herbert Grübl), Kassierin Stv.: Marlene Spitaler, Schriftführerin: Nadine Haslinger (übernommen von Barbara Haslinger), Schriftführer Stv.: Renate Sulzbachner, Archivarin: Elisabeth Grübl, Archivarin Stv.: Silvia Koppensteiner und Martin Hofbauer, Chorleiterin: Alexandra Grübl, Chorleiterin Stv.: Bettina Hobiger



Der Vorstand bedankt sich bei den beiden ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Herbert Grübl (Gründungskassier seit 13 Jahren) und Barbara Haslinger (Schriftführerin) für ihr vorbildliches Engagement in den vergangenen Jahren.

Der Tätigkeitsbericht unserer Chorobfrau war – trotz Corona-Pause – umfangreich. Mit unserem ersten Weihnachtskonzert konnten wir im letzten Jahr wieder ein großes Publikum begeistern (beide Tage waren ausgebucht). Am 01.12.2019 durften wir unsere Weihnachtsprogramme in der Kirche in Großgöttfritz vorstellen, weiters am 15.12.2019 bei der Seniorenweihnachtsfeier im Gasthaus Ertl. Natürlich stand auch unser Vereinsgeschehen aufgrund der Corona Pandemie in den vergangenen Monaten eher still, der Großteil unserer Hochzeitssaison 2020 wurde abgesagt, Anfang September durften wir jedoch eine Hochzeitsmesse in Kottes begleiten.

Seit letztem Sommer konnten wir 6 weitere "Chor-Babys" auf der Welt willkommen heißen! Ein Storch zu Ehren der kleinen Erdenbürger darf dabei natürlich nicht fehlen. Obwohl wir fleißig Chor-Nachwuchs produzieren, **suchen wir trotzdem neue Sängerinnen und vor allem Sänger für die S[w]ingin' Voices!** Wer sich dafür interessiert, kann gerne einmal zu einer Probe kommen. Interessenten melden sich bitte bei unserer Chorleiterin Alexandra Grübl oder Obfrau Elisabeth Wachter.

Als Vorankündigung dürfen wir euch schon jetzt recht herzlich zu unserem Auftritt am 28.11.2020 im Zuge des Adventsmarktes ins Volksheim nach Weitra einladen.

Wir wünschen allen einen schönen Herbst und verbleiben mit musikalischen Grüßen!

Eure S[w]ingin' Voices

Dorfclub Harmannstein

Am 2. August fand in Harmannstein das Dorffest statt.

Dieses Mal wurde die Veranstaltung auf Grund der Covid-Pandemie leider nur im kleinsten Rahmen abgehalten.

Trotzdem war es ein gelungenes Fest! Höhepunkt war das Bierkrug stemmen. Für die Sieger gab es tolle Sachpreise.

Am Foto rechts unsere starken Harmannsteinerinnen.

Sabine Wiesmayr
(Schriftführerin Dorfclub)



BÜCHEREI NEWS...BÜCHEREI NEWS

<http://buecherei-grossschoenau.noebib.at>
buecherei@gross.schoenau.at



Besuchen Sie die Bücherei und nutzen Sie das vielfältige Medienangebot: Unseren Lesern stehen circa 5000 Bücher, Zeitschriften, Spiele und DVDs zur Verfügung. Den gesamten Katalog finden Sie auf unserer Homepage <http://buecherei-grossschoenau.noebib.at>. Dort finden Sie auch eine Liste der Neuerwerbungen der letzten zwei Monate. Die Neuheiten der Herbstproduktion sind ab sofort verfügbar!

Bitte beachten Sie weiterhin die Verhaltensregeln bezüglich Covid19:
Hände desinfizieren und Abstand halten!!

Bitte alle Kinder von 5 – 10 Jahre vormerken:

MONTAG, 9. Nov. 2020 um 16 UHR im JÄGERHAUS:

Kinderbuchlesung mit Verena Hochleitner: **„Die 3 Räuberinnen“**

Die entzückendste und sympathischste Räuberbande macht das Stiegenhaus zum Räuberwald

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Herbstzeit ist Lesezeit!!

Viel Zeit für ein gutes Buch
 wünschen Helga Ritscher und das Bücherei-Team

Musik Tanz Eleganz®

Am 29. August 2020 präsentierten die jungen Tänzerinnen aus unserer Gemeinde das **Ballett „Cinderella“** unter der künstlerisch-pädagogischen Leitung von Vera Zolkina. Die Premiere fand mit Unterstützung der Raiffeisenbankstelle Großschönau und der Sparkasse Arbesbach im tschechisch-österreichischen Kulturzentrum FENIX in České Velenice statt.



Dank dem Engagement von Helga Ritscher und dem Team der Bücherei Großschönau konnten sich die jungen Tänzerinnen literarisch mit dem Märchen „Cinderella“ („Aschenputtel“), als notwendige Vorbereitung zu dieser Aufführung, auseinandersetzen.

Wir gratulieren den Kindern zu ihrem großartigen Auftritt und wünschen ihnen weiterhin fit zu bleiben.

Bei Interesse an:

- **Pre-Ballett** (für Kinder ab 4 Jahren)
- **Ballett** (für Kinder ab 6 Jahren)
- **Klavier** (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
- **Musikalische Früherziehung** (für Kinder ab 5 Jahren) melden Sie sich bei:

VERA ZOLKINA, MMA. Diplomierte Tanz- und Musikpädagogin, Choreographin
 E-Mail: vera.zolkina185@gmail.com



MITTELSCHULE Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

Aktuelles - Schuljahr 2020/21

Ganz besonders herzlich begrüßen wir die beiden 1. Klassen. Sechs Schüler/innen kommen aus der Gemeinde Großschönau!



Schulbeginn

Der sonst übliche Eröffnungsgottesdienst zu Schulbeginn wurde auf Grund der Corona-Pandemie in anderer Form gestaltet!



Rückblick Schuljahr 2019/20

„Sehr gut“

Trotz der schwierigen Situation auf Grund der Corona-Pandemie schafften es viele Schülerinnen und Schülern das Schuljahr mit lauter „Sehr gut“ im Zeugnis abzuschließen.



Werken

Schwebende Papageien fertigten die Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse im Werkunterricht.



Eis vom Elternverein

Mit Eis überraschte der Elternverein die Schülerinnen und Schüler in der letzten Schulwoche. Danke!



www.nmsweitra.ac.at - einen Besuch wert!

USV Großschönau

Nach einer fast perfekten Herbstsaison, einem leider wenig erfolgreichen Hallen-Cup im Winter und unserem traditionellen Trainingslager im tschechischen Prachatic war der USV Großschönau bereit, in der Frühjahrssaison 2020 sportlich durchzustarten.

Der Lockdown in Folge der Covid-19-Pandemie machte dem Ganzen jedoch einen Strich durch die Rechnung. Alle Spiele des Cup-Bewerbs und der Liga wurden im März abgesagt. Erst im Juni konnte nach der Lockerung der Maßnahmen im Sportbereich der Trainings- und Spielbetrieb wiederaufgenommen werden. Einem Beschluss des Liga-Vorstandes zufolge werden die abgesagten Spiele aus dem Frühjahr (Cup und Liga) nun im Herbst nachgetragen. Beide Bewerbe sollen damit auf sportlichem Weg entschieden und abgeschlossen werden.

Seit Anfang Juli absolvierte der USV unter der Leitung von Trainer Christoph Sulzbachner drei Vorbereitungsspiele (2 Siege, 1 Niederlage), das Cup-Viertelfinale gegen CF Kapo 07 (mit 3:4 n. V. ausgeschieden) und drei Ligapartien (3 Siege).

Mit Stand Ende September sind wir nach wie vor ungeschlagener Tabellenführer und peilen den ersten Meistertitel der USV-Geschichte an.

Aber nicht nur sportlich startete die Hobbyliga neu durch. Auf eine vereinsübergreifende Initiative hin, an der der USV Großschönau maßgeblich beteiligt war, wurde in den vergangenen Monaten an einer Neuaufstellung des Hobbyfußballs in unserer Region gearbeitet.

Unter dem neuen Namen „Serie H – Die Waldviertler Hobbyliga“ wollen wir einen Meisterschaftsbetrieb im Hobbybereich langfristig sicherstellen. Wir wollen das Geschehen im Hobbyfußball mit einem neuen medialen Auftritt sichtbar machen und zeigen, dass wir eine attraktive, dynamische und moderne Liga sind.

Die „Serie H“ will damit auch strauchelnden Verbandsklubs, die sportlich, personell und / oder finanziell Schwierigkeiten haben, ihren Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, eine Alternative bieten.



SERIE H
DIE WALDVIERTLER HOBBYLIGA

Die sportliche Zukunft hat der USV aber auch bei seinen anderen Projekten im Blick: In den letzten Wochen haben die USV-Bambinis ihr Training wiederaufgenommen. Bei den vielen spannenden Spielen und Übungen sind alle mit Begeisterung dabei. Bambini-Chef Rene Edinger und sein Team freuen sich über Neuzugänge.

Außerdem wurde im Sommer mit dem Bau einer Betreuungs- und Lagerhütte neben dem Fußballplatz begonnen. Vielen Dank an die zahlreichen Helfer, die bis jetzt ihre Energie und Zeit in das Projekt investiert haben!

Aktuelle Infos rund um den USV Großschönau findet ihr auf der Homepage der „Serie H“ und auf den Facebook-Seiten unseres Vereins und der Liga.

-> www.hobbyliga-zwettl.at

-> www.facebook.com/usvgrosssschoenau

Mit sportlichen Grüßen
Euer USV Großschönau

Freie Wohnung in Großschönau

Derzeit steht folgende Wohnung zur Verfügung:

Projekt	Top	frei ab	Wohnnutzfläche.	Eigenmittel
Großschönau WH 1	10	sofort	73,39 m ²	€ 3.159,63

Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt bei:



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“

3820 Raabs an der Thaya, Wohnbauplatz 1, Tel.: 02846/7014, E-Mail: wav@waldviertel-wohnen.at
oder auch gerne am Gemeindeamt unter 02815/6252

Informationen

Bankette schneiden

In der KG Großschönau werden noch im Herbst die Bankette geschnitten. Straßen- bzw. Wegbankette erhöhen sich selbstständig durch Straßenschmutz und Vegetationsrückstände und müssen deshalb alle 3 bis 6 Jahre abgegraben werden. Dabei wird ein Teil der Boden- und Vegetationsschicht entfernt.

Wer dies im Bereich seiner Grundstücke selber machen möchte und auch das Abräummaterial selbst verwenden möchte, soll sich bitte mit Ortsvorsteher Lukas STIEDL unter 0664/645 73 82 in Verbindung setzen.

Sommerzeit

Die Sommerzeit endet am Sonntag, dem 25. Oktober 2020 um 03.00 Uhr. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Uhren um eine Stunde, auf 02.00 Uhr, zurückzustellen.

Friedhof

Wir ersuchen alle Grabstellenbesitzer, im Hinblick auf ALLERHEILIGEN die Gräber zu pflegen, um so unsere Verstorbenen entsprechend zu würdigen.

Entsorgen Sie den Abfall, welcher bei der Grabpflege anfällt, in die dafür vorgesehenen, ausführlich beschriebenen Behälter und Boxen in der Müllsammelstelle direkt beim Friedhof. Sie vermeiden dadurch weitere Kosten, welche auf die Friedhofsgebühren wieder aufgerechnet werden müssten.



Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 11. November 2020 von 13.00 – 13.30 Uhr im Bauhof/Altstoffsammelzentrum Großschönau statt.

Informationen

Neue Mitarbeiterin in der Gemeindeverwaltung

Bei der Marktgemeinde Großschönau wurde eine Stelle in der Gemeindeverwaltung zur Besetzung ausgeschrieben. Es haben sich insgesamt sieben Personen beworben.

Nach Auswertung der eingelangten Bewerbungen wurden drei Bewerberinnen in die engere Wahl genommen.

Mit diesen drei Bewerberinnen wurde nun am 15.09.2020 ein Hearing von einer Gemeindejury, bestehend aus Bgm. Martin Bruckner, Vbgm. Martin Hackl und GfGR Karl Wagner vorgenommen.

Der Gemeindevorstand hat nun aufgrund des Ergebnisses Frau Simone Berger aus Großschönau per 1. Oktober 2020 mit einer Wochenarbeitszeit von 25 Stunden, befristet auf ein Jahr, aufgenommen. Nach Ablauf dieses Probejahres wird der Gemeinderat über eine dauerhafte Beschäftigung entscheiden.

Wir begrüßen Frau Simone Berger ganz herzlich in unserem Team und freuen uns auf die Zusammenarbeit.



Auflage des örtlichen Raumordnungsprogramms

Der Gemeinderat beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden Großschönau, Rothfarn, Großbotten, Harmannstein und Engelstein abzuändern.

Der Entwurf wird gemäß § 25 Abs. 4 iVm § 24 Abs. 5 NÖ ROG 2014 durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

von 25.09.2020 bis 06.11.2020

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Die Unterlagen stehen zusätzlich auf der Homepage der Gemeinde (<http://www.grossschoenau.gv.at>) und der Homepage des Raumplanungsbüros (<http://www.kommunaldialog.at>) kostenlos und anonym zum Download bereit.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen sind bei der Beschlussfassung des Örtlichen Raumordnungsprogramms in Erwägung zu ziehen.

Waldviertler Stüberl

Die Marktgemeinde Großschönau beabsichtigt, das Waldviertler Stüberl als Gastronomiebetrieb an engagierte Personen zu vermieten. Als „Starthilfe“ soll die Miete für neue Pächter vergleichsweise niedrig ausfallen.

Das Waldviertler Stüberl hat ein Gesamtausmaß von 276 m²:

103 m² im Erdgeschoß: Gasthausbereich und Küche

103 m² im Keller: Sanitärräume und Lagerräume sowie

70 m² im angebauten Wintergarten als Erweiterung des Gasthausbereiches.

Bitte melden Sie sich bei Interesse am Gemeindeamt unter 02815/6252.

Ärztedienstplan

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8:00 Uhr und 14:00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9:00 bis 11:00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden und Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. **Unsere nachstehenden Ärztinnen und Ärzte werden diese Dienste jedoch auf freiwilliger Basis weiter führen.** Herzlichen Dank dafür!

Oktober 2020

03./04.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670
10./11.	Dr. Michaela Mörzinger	Moorbad Harbach	02858/5362
17./18.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152
24./25.	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz	02857/2245
26.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
31.	Dr. Sarmata Szameit	Langschlag	02814/80026

November 2020

01.	Dr. Sarmata Szameit	Langschlag	02814/80026
07./08.	Dr. Karoline Tauchmann	Weitra	02856/78171
14./15.	MR Dr. Konrad Ernstbrunner	Groß Gerungs	02812/8677
21./22.	Dr. Khalid Jadalla	Weitra	02856/2670
28./29.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152

Dezember 2020

05./06.	Dr. Cornelia Schwarzenbrunner	Großschönau	02815/20120
08.	Dr. Alexander Pesendorfer	Groß Gerungs	02812/52152
12./13.	Dr. Peter Pinter	Bad Großpertholz	02857/2245
19./20.	Dr. Michaela Mörzinger	Moorbad Harbach	02858/5362

Liebe Patientinnen, liebe Patienten!

Wir haben unsere Ordination wie gewohnt für Sie zu den unten angeführten Ordinationszeiten geöffnet.

Sie können im Bedarfsfall (und nicht nur bei einem Notfall) jederzeit in unsere Ordination kommen. **BITTE vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.** So ersparen Sie sich unnötige Wartezeiten.

Sollten sich mehr als 2 Patienten im Wartezimmer aufhalten, so warten Sie bitte im Vorraum. **Ganz wichtig ist das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske**, so schützen Sie sich und auch uns vor Ansteckung.

Dr. Cornelia Schwarzenbrunner
3922 Großschönau 120
Tel.: 02815/20120



Unsere Ordinationszeiten:

Montag und Donnerstag: von 08.00 – 12.00 Uhr und
von 15.00 – 18.00 Uhr
Dienstag und Freitag: von 08.00 – 10.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte – Tel. 05 0766-126100

in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse

Neue Adresse: 3950 Gmünd, Hamerlinggasse 25

Jeden Dienstag und Donnerstag

von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Tel. 050/808808

15.10.2020 03.11.2020 01.12.2020

22.10.2020 12.11.2020 10.12.2020

29.10.2020 19.11.2020 17.12.2020

26.11.2020



Achtung: Die Sprechstage finden in der Bezirksbauernkammer in 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12, jeweils von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.00 Uhr statt.

Bezirksgericht Gmünd – Tel. 02852/522910

Schremser Straße 9, 3950 Gmünd, Fragen im Arbeits- und Sozialbereich

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

Schuldnerberatung – Tel. 02822 570 36

Sprechtage in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6

jeden 3. Mittwoch im Monat von 08.30 – 12.00 Uhr

Information und Anmeldung in Zwettl unter: 02822/57036

Konsumentenberatung – Tel. 05/7171-23000

Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19

Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr

Verband für Kriegsopfer und Behinderte – Tel. 057/1712 5450

Kammer für Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten) – Tel. 050 233 233

Mo/Di/Mi/Fr von 07:30 bis 12:00 Uhr; Do von 07:30 bis 15:30 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten) – Tel. 02852/9025

Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr

Es finden sämtliche Sprechstage statt. Es ist jedoch erforderlich, telefonisch einen Termin zu vereinbaren! Bitte bringen Sie zu den Terminen einen Lichtbildausweis mit und vergessen Sie nicht das Tragen einer Mund-Nasen-Schutzmaske!

Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick:

Dienste	Notrufnummer
Gesundheitshotline (auch bei Corona-Verdacht)	1450
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
Telefon-Seelsorge	142



Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs

Alexandra und Johannes Grübl
Großotten 24

Sohn: **DANIEL**

Kerstin Kaineder und Michael Hobiger
Friedreichs 18

Tochter: **JOHANNA**

Elisabeth und Andreas Haider
Hirschenhof 14

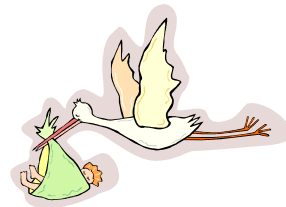
Sohn: **BENJAMIN**

Monika und Stefan Eichinger
Zweres 8-9

Tochter: **LAURA**

Margareta und Helmut Winter
Wachtberg 8

Tochter: **LUISA MARIE**



Herzlichen Glückwunsch...

... zum 70. Geburtstag

Leopold Haubner, Wörnharts 5
Anna Bruckner, Großschönau 97
Elfriede Primetzhofer, Hirschenhof 15
Manfred Hofmann, Großschönau, Sonnenplatz 7

... zum 75. Geburtstag

Reinhard Mack, Engelstein 42
Helmut Placer, Großschönau 78

... zum 80. Geburtstag

Elsa Pollak, Großschönau 26

... zum 90. Geburtstag

Johann Winkler, Engelstein 33
Franz Hobiger, Wörnharts 27
Friederike Kirrer, Großschönau 38



... zum 93. Geburtstag

Sylvester Haslinger, Großschönau 50

... zum 94. Geburtstag

Regina Höllerschmid, Mistelbach 27

... zur Diamantenen Hochzeit

Hertha und Franz Steininger, Großschönau 79

Veranstaltungen / Gratulationen unserer Jubilare

Aufgrund der derzeitigen Situation und der behördlichen Vorgaben bezüglich des Corona-Virus haben wir uns entschlossen, in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung nur die Kulturveranstaltungen bekannt zu geben.

Es sind derzeit viele Veranstaltungen abgesagt. Ausgenommen davon sind z.B. das Kulturprogramm von großARTig Großschönau, diverse Angebote von „Gesunde Gemeinde“, Bücherei, etc.. Hier sind allerdings die Teilnehmerzahlen stark eingeschränkt.

Außerdem möchten wir um Verständnis bitten, dass bis auf weiteres KEINE persönlichen Gratulationen unserer Jubilare durch Bürgermeister Martin Bruckner bzw. die Ortsvorstände vorgenommen werden (keine Hausbesuche!).

Dies geschieht vor allem zu Ihrem und auch unserem gesundheitlichen Schutz.